

761/J XXI.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Maßnahmen für die biologische Wirtschaftsweise im Programm ländliche Entwicklung

Wie aus öffentlichen Stellungnahmen von betroffenen Kreisen hervorgeht, hat die Zahl der Biobetriebe mit Jahresende 1999 in Österreich deutlich abgenommen. Die Rahmenbedingungen für die biologische Wirtschaftsweise werden wesentlich durch das neue Programm für die ländliche Entwicklung bestimmt sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Welche Ziele bestimmen Sie im neuen Programm für die biologische Wirtschaftsweise? Welche Indikatoren werden im Rahmen der Überprüfung und Evaluierung der Erreichung der Zielvorgaben herangezogen werden?
- 2) Welche spezifischen Maßnahmen zur Förderung der biologischen Wirtschaftsweise sind im neuen Programm vorgesehen?
- 3) Welche besonderen Aktivitäten und Maßnahmen ihres Ministeriums im Bereich Vermarktung, Marketing und Beratung sind vorgesehen, um den Ausstieg aus der Biolandwirtschaft in den betroffenen Regionen insbesondere in Tirol zu stoppen? Wie werden diese zusätzlichen Maßnahmen, sofern vorgesehen, finanziert?